



ÖSTERREICHISCHE LIGA ST.GEORG 2022
<https://www.oesterreichische-liga-st-georg.at/>

Politisches Telegramm 247

Es gibt noch Persönlichkeiten

Der katastrophale Zustand der europäischen Politik veranlasste uns, als völlig unabhängiges Medium, einmal nachzudenken, wo es eigentlich noch, wie man früher sagte „politische Köpfe“ gibt, die wissen, was sie tun: es fielen uns dabei drei Namen ein: **Donald Trump, Viktor Orban und Herbert Kickl.**

Natürlich gibt es noch andere, aber bleiben wir einmal bei diesen.

- **Donald Trump** hat etwas gemacht, was leider andere Politiker nicht machen: **ohne zu wissen, ob er wieder Präsident werden würde, hat er sich vier Jahre lang akribisch auf dieses Amt vorbereitet.**

Er hat auch mit **Elon Musk** jemand zu sich geholt, der mit Sicherheit einer der intelligentesten und erfolgreichsten Menschen unserer Zeit ist.

Natürlich kann **Trump** nicht in 24 Stunden den Frieden in der Ukraine herstellen, aber er ist auf dem besten Weg und er hat verstanden, was auch schon **Maria Theresia** verstanden hatte als sie das reversement des alliances mit **Ludwig XV.** im Wege der Dame **Pompadour** machte – **dass nämlich nur Großmächte wirklich Frieden machen können.**

Nicht die kleinen Kläffer rechts oder links, sondern nur Großmächte können hier langfristig und erfolgreich vorgehen.

Interessant ist, wie die von einer fragwürdigen Präsidentin geleitete EU reagierte:

Anstatt, dass man sich sofort ins Flugzeug setzte und mit **Trump** die Zollfragen besprach, **vereinbarte man Aufrüstungen im Wert von fast einer Billion Euro!** Dass genau der Ankauf von Waffen für diese Projekte überwiegend aus den USA kommt, wird **Trump** freuen!

Ein Deal, der die USA davon befreit, weiter Europa zu subventionieren und andererseits größte Gewinne bringt.

Hat man nun endlich verstanden, wie Präsident **Trump** tickt?

Nein, das hat man nicht, weil man nie im Unternehmenssektor, kaum in irgendwelchen anderen zivilen Sektoren tätig war, **sondern nur meist** ohne

genügende Vorbildung politisch agierte, in der Gemeinde, im Land und nun auch in der EU, die auch entsprechend aussieht.

Trump wird Frieden machen, da auch Präsident **Putin** ein vernünftiger Mann ist, die Ukraine wird nicht der Nato beitreten und 10 – 20 Prozent ihrer Gebiete abgeben.

Dies wird auch dann geschehen, wenn Herr **Macron**, der im eigenen Land nichts mehr zu reden hat, angeberisch seine Atombomben zur Verfügung stellen wird und Herr **Starmer** atemlos, auch wenn Großbritannien nicht mehr EU-Mitglied ist, dabei sein will, sollten Schüsse fallen.

Keinen Krieg versäumen war immer schon britische Devise.

- **Viktor Orban**, der einer der tapfersten und erfahrensten Spitzenpolitiker ist, die wir kennen.
Mit einer unglaublichen Zivilcourage stellt er sich immer gegen dumme Beschlüsse der EU, kann aber dort nicht austreten, weil diese ihn ja hinsichtlich der Ungarn zustehenden Finanzmittel erpresst. Schändlich genug!
Wann immer man mit Ungarn spricht, stellt man fest wie richtig unsere Vorstellung ist, **dass endlich Österreich, Ungarn und die Schweiz, aber auch andere Länder, die Jahrhunderte lang miteinander verbunden waren, zusammengehen müssen.** Innerhalb oder außerhalb einer EU.
Dass dies noch dauern kann, nehmen wir mit Sorge zu Kenntnis.
Gerade in Österreich und auch in Bayern und dem übrigen Deutschland sehen aber viele Leute, **dass Ungarn Zukunftshoffnungen erlaubt, ob sie nun eintreten werden oder nicht.**

- **Herbert Kickl** ist ebenfalls eine Persönlichkeit, die für Österreich, Mitteleuropa und natürlich auch Europa wichtig ist.
Warum?
Kickl ist ein Politiker, **der an seine Werte, mit denen er bis jetzt fast alle Wahlen gewonnen hat, glaubt.**
Er konnte deshalb nicht mit einer ÖVP, die trotz ihrer ständig fallenden Sympathie **meinte Österreich gehöre für immer ihr**, sinnvoll koalieren.
Kickl hätte jederzeit Kanzler werden können, aber sein Anstand verbot es ihm die Verlockung dieser Funktion anzunehmen, wenn er gleichzeitig damit das Gefühl hatte seine Wähler zu verraten.
Eine Einstellung, die wir in dieser Form noch nie bei einem Spitzenpolitiker gesehen haben, **die aber andererseits mit größter Wahrscheinlichkeit eine Kanzlerschaft Kickls in der Zukunft bringen wird.**
In den Umfragen liegt derzeit die FPÖ bei 35 Prozent plus und die ÖVP bei knapp noch 17 Prozent. Seit der Nationalratswahl gewann die FPÖ über sechs Prozent bei steigender Tendenz und die ÖVP verlor knapp weniger als 10 Prozent, wobei beide Sympathien der Wähler in die jeweilige Richtung steigen.

- **Österreich:** eine Koalition mit einer SPÖ, die so linksmarxistisch ist, wie seit 1945 nicht mehr, **versucht nun das Land mit einer perversen Koalition zu lenken.**

Fairerweise muss man ihr dazu viel Glück wünschen.

Wenn allerdings schon die allererste Entscheidung Mieterhöhungen ausschließt, **so schädigt sie damit besonders den Immobilien- und Baubereich, der in der Wirtschaftskrise speziell gelitten hat.**

Abgesehen von Überschriften im Regierungsprogramm, sieht man vor allem **keine Momente zur Sanierung der Wirtschaft:**

- Die produzierende Industrie in Österreich **schrumpfte** in einem Jahr dramatisch.
- Österreich befindet sich **im dritten Jahr der Rezession.** Von der dringend notwendigen **Senkung der Lohnnebenkosten wird erst 2027 gesprochen.**
- **Investitionsanreize fehlen**, um Unternehmen wieder wettbewerbsfähig zu machen.
- Die **Energiepreise müssen sinken**, um der Industrie die Lebensfähigkeit zu geben – und viel wichtiger noch ist eine **echte Deregulierung der Bürokratie.** **Diese kommt nicht nur vom österreichischen Beamtenstaat, sondern vor allem auch von der EU.**
- **Jedes**, aber wirklich jedes **Gesetz muss überprüft werden**, ob man es noch braucht. Ebenso jede Verordnung u.s.w.

In Wels in OÖ, hat es etwa ein freiheitlicher Bürgermeister geschafft, eine vor einigen Jahren hochverschuldet übernommene Stadt, in die Gewinnsituation zu bringen. Wobei Punkt für Punkt jeder Teil der beamteten Stadtstruktur nach Notwendigkeit sinnhaft überprüft wird.

Es gibt aber auch Positives zu berichten:

- so ist es dem Management der OMV mehr oder minder in aller Stille gelungen durch die Fusion der Petro Chemie Töchter und strategischen ausländischen Partnern den **viertgrößten Hersteller der Welt von Polyolefinen in Wien zu gründen.**
- **So ist es der Bundesbahn gelungen zur zweitbesten Bahn in Europa zu werden** und sowohl die Züge als vor allem auch die Infrastruktur (Tunnels, Brücken etc.) ständig zu verbessern.
Dies nur zwei Beispiele, **wobei interessant ist, dass nicht die Politik, sondern nur die Wirtschaft hier die entscheidenden Schritte setzte.**

Alles in allem, es würde schon gehen, wenn man nur will und wenn vor allem Mitglieder der handelnden Politik über entsprechende Erfahrung und Bildung verfügen würden, was leider nur ganz selten der Fall ist.

Wir akzeptieren vollkommen, dass nicht immer alle einer Meinung sein können und freuen uns auf Diskussionen.

Das Politische Telegramm kann zur Gänze **oder betreffend einzelne Teile** veröffentlicht werden.

Aus Datenschutzgründen bitte ich uns mitzuteilen, wenn die politischen Telegramme nicht mehr gewünscht werden. Die Adressaten werden dann unmittelbar aus dem Verteiler gelöscht werden.

Die bisherigen "Politischen Telegramme" sind in Buchform beim Weltbild-Verlag erschienen:
<https://www.weltbuch.com/politische-telegramme/>

Medien Beiträge Dr. Norbert van Handel zur Zukunft Mitteleuropas:

Rede in Tschechien: <https://www.youtube.com/watch?v=0-8p8FNFuQ8>

Interview im staatlichen Rundfunk in Kroatien mit Dr. Romano Bolkovic:

https://www.youtube.com/watch?v=3t1g-Ho_k1l

Rede in Ungarn: <https://www.youtube.com/watch?v=3Lud1yYUu70>

Interview mit dem unabhängigen Aufklärungs-Journalisten Dr. Michael Vogt:

<https://gloria.tv/post/cxprHtTEDHPF2SQrBGPfHa4Vy>

Artikel in der Visegrád-Post: <https://visegradpost.com/de/2019/09/25/norbert-van-handel-fpoe-wirbt-fuer-die-erweiterung-der-v4-zur-m7-oesterreich-kroatien-slowenien/>

Artikel auf "Unser Mitteleuropa" zur Reformierung der EU: <https://unser-mittleuropa.com/58889>